

# Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10.05.2019 des Wasserskiclubs Mannheim-Rheinau-See e.V.

**Ort:** Wakeboardanlage am Rheinauer See, Rohrhoferstr. 55, 68219 Mannheim  
**Beginn:** 19.45 Uhr

## **TOP 1: Wahl eines Protokollführers**

- Das Protokoll der Versammlung wird Peter Lindenberger führen.

## **TOP 2: Berichte und Aussprache**

- Soweit schriftlich vorliegend wird auf die Berichte der Vorstandsmitglieder im Anhang verwiesen.
- In allgemeiner Übereinstimmung werden die Aussprachen zu den Ressorts kurz gehalten, insofern Ergebnisse, Pläne und Projekte durch Mitgliederrundbriefe größtenteils bekannt gemacht wurden und offenbar auf breite Zustimmung stoßen. Soweit Diskussionsbedarf besteht, wird dies auf die TO-Punkte 8 und 9 verschoben.
- **Frank Koch und Peter Lindenberger** berichten gemeinsam über das sich immer besser entwickelnde Konzept des integrierten Sonntagstrainings, während dem zugleich Kurse für Nicht-Mitglieder angeboten werden. Diese 2-Stunden-Kurse hätten sich als ideale Ergänzung zum Kursprogramm der Wakeboardanlage herausgestellt, und da die Nachfrage alle Erwartungen übertroffen habe, konnte die Zahl der Termine von 3 im Einführungsjahr 2017 auf 8 in 2018 gesteigert werden. Die Kurse hätten sich nicht nur selbst finanziert sondern sogar einen Überschuss erwirtschaften können, der es erlaubte im September die Tradition des ehemaligen „Wasserski-Frühstücks“ wieder aufzunehmen. Inzwischen ist der Umfang des Angebots für die Mitglieder von ehemals 16 Seilbahn-Doppelstunden (nur Mittwochs-Training) auf insgesamt 26 Doppelstunden (overall) gewachsen, ohne dass dem Verein Mehrkosten entstanden wären.
- Der scheidende Kassenwart **Oliver de Andrade** legte seinen Bericht schriftlich vor. Dieser ist Anlage zum vorliegenden Protokoll. Die Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr seien noch nicht eingezogen worden.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Vergleich:

2012: 120

2014: 98

2015: 105

2016: steigend

2017: 90 (Stand 04.04.18)

2018: 90 (Stand 01.05.19, Fortschreibung durch Peter Lindenberger)

## **TOP 3: Entlastungen**

- Beate Stoll und Jenny Nöding-Bühler berichten über die Kassenprüfung, welche keine Beanstandungen ergab. J. N.-B. stellt den Antrag auf Entlastung des Kassenwarts.
- Peter Lindenberger stellt den Antrag zur GO, über die Entlastungen offen per Handzeichen abzustimmen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.
- Der Kassenwart wird einstimmig, mit 15 zu 0 Stimmen, entlastet.
- Jürgen Leinburg stellt den Antrag auf Entlastung des übrigen Vorstandes durch Abstimmung en bloc per Akklamation. Dem Antrag wird einstimmig, mit 15 zu 0 Stimmen, stattgegeben.

## **TOP 4: Neuwahlen**

- In Erwägung des Umstandes, dass für alle Ämter (mit Ausnahme des Amtes des Abteilungsleiters Wakeboard) nur jeweils ein Kandidat zur Wahl steht, beschließt die Versammlung auf Antrag von Peter Lindenberger zur GO, die Wahlen ressortweise, offen, per Akklamation durchzuführen und auf die Bestellung eines Wahlleiters zu verzichten. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.
- **Neuwahl des Vorstandes:**
  - Zum Ersten Vorsitzenden wird Frank Koch (mit 14 Stimmen bei 1 Enthaltung) gewählt.
  - Zum Stellvertretenden Vorsitzenden wird Peter Lindenberger einstimmig gewählt.
  - Zum Kassenwart wird Christian Schäfer in Abwesenheit einstimmig gewählt. Seine schriftliche Kandidatur liegt dem Protokoll als Anlage bei.
  - Zum Pressewart wird Thomas Diehl in Abwesenheit einstimmig gewählt. Seine schriftliche Kandidatur liegt dem Protokoll als Anlage bei.
  - Zum Abteilungsleiter wird Philipp Koch einstimmig gewählt, Marcel Quintans erhält keine Stimme.
- Oliver de Andrade wird mit Christian Schäfer einen Termin zur Übergabe der Kasse und der Mitgliederverwaltung vereinbaren.
- Frank Koch und Oliver de Andrade werden gemeinsam den notwendigen Termin bei AG Mannheim wahrnehmen.
- **Neuwahl der Kassenprüfer:**  
Zu Kassenprüfern werden Jenny Nöding-Bühler und Jürgen Leinburg in offener Abstimmung einstimmig gewählt.
- **Neuwahl des Ehrenrates:**  
Es wurden jeweils einstimmig gewählt:
  - Fabius Jäger als Vorsitzender
  - Philipp Koch als Vorstandsmitglied
  - Laura Schaper als Vereinsmitglied
  - Alexander Conrad als VereinsmitgliedSatzungsgemäß ist der Erste Vorsitzende, Frank Koch, Mitglied des Ehrenrates.

## **TOP 5: Beschlussfassung über die Beauftragung eines externen Dienstleisters mit der Mitgliederverwaltung**

- Nachdem das freigewordene Amt des Kassenwartes neu besetzt werden konnte, kann von der Beauftragung eines externen Dienstleisters zunächst abgesehen werden. Der Vorstand wird einstimmig ermächtigt, nach verantwortungsvoller Abwägung und gewissenhaftem Angebotsvergleich gegebenenfalls eine solche Beauftragung vorzunehmen.
- Lt. dem früheren Kassenwart, Oliver de Andrade, beträgt der gewöhnliche Arbeitsaufwand zur Mitgliederverwaltung und Führung der Kasse zusammengefasst ca. 24 Stunden pro Jahr.

## **TOP 6: Beitragsanpassung**

- In Erwägung, dass die letzte Beitragsanpassung im Jahre 2014 erfolgte und dass ein Mitglied ein Vielfaches seines Beitrages alleine durch die angebotenen Trainingsstunden erhält, stellen Frank Koch und Peter Lindenberger den Antrag, die Beiträge wie folgt anzupassen:

Jugendliche: 130,- € (alt 110,-)  
Erwachsene: 175,- € (alt 150,-)  
Familien: 225,- € (alt 185,-)

- In verschiedenen Debattenbeiträgen wird zwar die Notwendigkeit anerkannt, der Schritt aber als zu hoch empfunden. Es sollten künftig besser die Anpassungen in kleineren Schritten dafür aber öfter vorgenommen werden. Laura Schaper regt die Einführung von reduzierten Studentenbeiträgen an, was aber wegen des unverhältnismäßig hohen Verwaltungs- und v.a. Prüfaufwandes mehrheitlich (ohne Abstimmung) verworfen wird.
- Beate Stoll beanstandet, dass durch den Umstand, dass die Beiträge 2019 noch nicht eingezogen seien, sich eine besondere Benachteiligung derjenigen Mitglieder ergäbe, die aktuell ihren Austritt erklärt haben, der aber erst zum Ende des Jahres wirksam wird.
- Fabius Jäger stellt folgenden Kompromiss zu Abstimmung:  
Beitragserhöhung in zwei Schritten,  
erstens 2019:  
Jugendliche: 120,-- €  
Erwachsene: 165,-- €  
Familien: 205,-- €  
zweitens, 2020:  
Beitragserhöhung entsprechend dem oben stehenden Antrag Koch/Lindenberger.
- Dieser Kompromiss wird einstimmig angenommen.

### **TOP 7: Antrag Peter Lindenberger auf Satzungsänderung**

- Der Vorstand solle unter bestimmten Voraussetzungen berechtigt sein, die JHV nur alle zwei Jahre einzuberufen. P:L. erläutert entsprechende Überlegungen des Vorstands, die dem Umstand geschuldet waren, dass bei den letzten beiden Jahreshauptversammlungen weniger Mitglieder als Vorstandsmitglieder anwesend waren. Er werde dies aber nicht als Antrag einbringen, da sich herausgestellt habe, dass eine solche Änderung die Satzung unstimmig mache, wenn nicht weitere, teils sehr komplexe, Änderungen erfolgten. Jürgen Leinburg merkt an, dass dann auch Wahlzyklen satzungsmäßig angepasst werden müssten.
- Es besteht Konsens darüber, die Satzung insgesamt einer Prüfung hinsichtlich heutiger Erfordernisse und ggfs. einer Überarbeitung zu unterziehen.

### **TOP 8: Projekte 2019**

- Jenny Nöding-Bühler schlägt die Durchführung eines Kinder- und Jugendcamps am See vor. Der Vorschlag wird allgemein begrüßt. J.N.-B. wird gemeinsam mit Alicia Stalf die Planung übernehmen.

### **TOP 9: Weitere Anträge und Verschiedenes**

- Wiedervorlage des auf der JHV 2017 von Frank Koch gestellten Antrages, die Mitglieder des Vorstandes beitragsfrei zu stellen. Die Debatte ergibt, dass Vorstände, die ihre Beiträge im Rahmen einer Familienmitgliedschaft zahlen davon keinen Vorteil hätten. Auf Vorschlag von Sascha Geil wird daher einstimmig beschlossen, jedem Vorstandsmitglied ein Aufwandsentschädigung von 100,-- € pro Jahr zu zahlen.
- Jugendabteilung: Jenny Nöding-Bühler und Alicia Stalf erklären sich bereit, die Jugendabteilung des Vereins wiederzubeleben. J. N.-B. schlägt Alicia Stalf zur kommissarischen Jugendleiterin vor. P.L. erklärt, dass der Vorstand sie nach § 6 der Satzung berufen müsse. Die JHV empfiehlt dem Vorstand so zu verfahren. A.L. erklärt sich bereit, in diesem Fall das Amt zu übernehmen.
- Das Invert-Training im Wakeport, welches im vergangenen Jahr nicht stattgefunden hat, wird allgemein wieder gewünscht.
- Jonas Renner regt an, einen Teil der Überschüsse aus den Sonntagskursen zu Beginn der Saison für ein mit einem BBQ kombiniertes außerordentliches Training verwenden. Der Vorschlag findet breite

Zustimmung.

- Die JHV endet mit einer breiten Debatte (ohne Beschlussfassung) über Verbesserungsvorschläge zum Mittwochabend-Training, die der neue Abteilungsleiter Wakeboard in künftige Konzeptionen einfließen lassen wird.

**Ende der Sitzung: gegen 22.00h**



---

**Versammlungsleiter (Frank Koch)  
Mannheim, den 11.05.2019**

**Protokollführer (Peter Lindenberger)**